

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle (1-10)
Zu Händen	Herrn O. Schreiner
Postanschrift	Peter-Altmeier-Platz 1
Ort	56410 Montabaur
Telefon	+49 2602124-505
Fax	+49 2602124-385
E-Mail	zentrale-vergabestelle@westerwaldkreis.de
URL	https://www.westerwaldkreis.de

Zuschlag erteilende Stelle

[die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle](#)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEKE>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYGYEKE/documents>

Art und Umfang der Leistung

Liegenschaft: [Gymnasium im Kannenbäckerland](#)

Bauvorhaben: [Sanierung der Chemieräume im Gymnasium im Kannenbäckerland - Gewerk Fachklassenausstattung](#)

In dem Objekt sollen der Chemie-Übungsraum sowie der dazugehörige Vorbereitungsraum erneuert und auf den Stand der Technik gebracht werden. Dabei soll die 40 Jahre alte Möblierung inkl. der Sicherheitstechnischen Einrichtungen erneuert werden.

Näheres kann dem Leistungsverzeichnis entnommen werden.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Gymnasium im Kannenbäckerland
Postanschrift	Am Scheidberg 4
Ort	56203 Höhr-Grenzhausen

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	20.07.2026
Ende	16.08.2026

Zuschlagskriterien

[Niedrigster Preis](#)

Nebenangebote

[Nebenangebote sind zugelassen.](#)

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eignung

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Eignung der Bieter hinsichtlich Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit sowie technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit überprüft. Dazu sind die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise auf Verlangen zu erbringen. Ebenso werden die in 122 GWB festgelegten Eignungskriterien und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB anhand der vom Bietenden eingereichten Dokumente überprüft. Sämtliche Angaben der Bietenden werden von dem Auftraggeber vertraulich behandelt.

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Das Formular 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung) ist vollständig auszufüllen mit Angaben zu:

- a) Eintragungen in Berufsregister und Angabe Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft
- b) Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- c) Erklärungen zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB
- d) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben u. Beiträgen zur Sozialversicherung

2. Eigenerklärung des Bieters, dass das Unternehmen die Bestimmungen des Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG), zur Kenntnis genommen hat und im Auftragsfall einhalten wird (Mustererklärungen 1 und 3 sind den Vergabeunterlagen beigelegt).

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Die zu erbringenden Dienstleistungen sind im Umfeld der öffentlichen Verwaltung zu erbringen, das besonderen Anforderungen an die Integrität unterliegt. Die zum Einsatz kommenden Beschäftigten des Auftragnehmers sind daher nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten zu verpflichten.

Ein Verstoß gegen diese Verpflichtung kann strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Insbesondere können folgende Tatbestände relevant sein:

Geheimnisverrat (§ 203 StGB): Die unbefugte Offenlegung vertraulicher Informationen kann mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe geahndet werden.

Bestechlichkeit und Bestechung (§§ 331-334 StGB): Die Annahme oder Gewährung von Vorteilen im Zusammenhang mit meiner Tätigkeit kann mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft werden.

Untreue (§ 266 StGB): Eine pflichtwidrige Schädigung des Vermögens der öffentlichen Verwaltung kann strafrechtlich verfolgt werden.

Fälschung von Dokumenten (§ 267 StGB): Die Manipulation oder Fälschung von amtlichen Dokumenten kann mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft werden.

Die Bereitschaft zur zeitgerechten Verpflichtung sämtlicher verantwortlichen Personen, die Leistungen zur Erfüllung von Aufträgen erbringen, wird hiermit erklärt.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

17.03.2026 um 09:00 Uhr
08.05.2026

Zusätzliche Angaben

Vergabepflichtstelle für Beanstandungsverfahren

0934-11-2026: Sanierung der Chemieräume im Gymnasium im Kannenbäckerland - Gewerk: Fachklassenausstattung

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

(Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen, GVBl. S. 123)

Vergabeprüfstelle Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9 55116, Mainz

Auf die Rügeobliegenheit von Bietern und Bewerbern aus § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021 weisen wir vorsorglich hin.

Ferner unterliegen Vergabeverfahren unterliegen der Rechts- und Fachaufsicht. Diese wird in folgenden Fällen von der ADD wahrgenommen:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
vertreten durch ADD-Präsident Thomas Linnertz
Willy-Brandt-Platz 3
D-54290 Trier

Gemäß § 10 Absatz 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen (NachprVO) hat der Bieter oder Bewerber Verstöße gegen geltende Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung bzw. der Vergabeunterlagen erkennbar sind, bis spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Vergabeprüfstelle:
Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Tel: +49 6131-162546
Mail: vergabepuefstelle@mwvlw.rlp.de

Mit Abgabe eines Angebotes / Teilnahmeantrag erklärt der Bieter / Bewerber, dass er die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten beachtet hat und dies gegenüber dem AG jederzeit durch Vorlage geeigneter Dokumente nachweisen kann. Er hat insbesondere alle ggf. erforderlichen Einwilligungen eingeholt und die erforderlichen Informationen an seine Mitarbeiter weitergeleitet.

Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung und dem Login herunterzuladen. Werden die Vergabeunterlagen anonym (ohne Registrierung) heruntergeladen, erhalten nicht registrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder Bieterinformationen keine Nachricht von der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nichtregistrierenden Bieters, sich über Bieterinformationen und eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten. Die Kommunikation ist ausschließlich über die Vergabeplattform zugelassen

0934-11-2026: Sanierung der Chemieräume im Gymnasium im Kannenbäckerland -

Gewerk: Fachklassenausstattung

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachungs-ID: CXP6YYGYEKE